



Weiterbildung – Weiterbildungsstudiengang

CAS Kooperative Schulführung

Basisausbildung für angehende Schulleitungspersonen
und Lehrpersonen

Als Lehrperson an der Schulführung teilhaben

CAS Kooperative Schulführung

(CAS KSF)

Die Schulführung ist auf ausgezeichnete Schulleiterinnen und Schulleiter angewiesen. In Ergänzung dazu braucht es weitere Personen, die an der Führung teilhaben, beispielsweise:

- ▶ Mitglieder von Steuergruppen
- ▶ Projektleiterinnen und -leiter
- ▶ Leiterinnen und Leiter von Unterrichtsteams
- ▶ Stufenteamleiterinnen und -leiter
- ▶ Leitungen von Arbeitsgruppen
- ▶ Beauftragte für interne Evaluation
- ▶ Beauftragte für das interne Qualitätsmanagement

Gute Schulen sind in der Lage, Führungsaufgaben breit abzustützen, dies innerhalb klarer Zuständigkeiten. Eine solche kooperative Schulführung erfordert jedoch Personal, das für seine Leitungsaufgaben qualifiziert ist.

Zielgruppen

Der Studiengang CAS KSF richtet sich an:

- ▶ Schulleiterinnen und -leiter in staatlichen oder privaten Schulen
- ▶ Stellvertretende Schulleiterinnen/-leiter
- ▶ Teamleiterinnen/-leiter, Schulhausleiterinnen/-leiter, Stufenleiterinnen/-leiter
- ▶ für eine Leitungsfunktion designierte Personen
- ▶ Leiterinnen und Leiter von Schuldiensten oder Fachstellen
- ▶ Lehrpersonen, die an einer Laufbahn als Schulleiterin oder Schulleiter interessiert sind
- ▶ Leitungspersonen sozialpädagogischer Institutionen
- ▶ Lehrpersonen, mit Spezialaufgaben (Teamleitung, Stufenleitung, Leitung Unterrichtsteams usw.)

Die einzelnen Module richten sich an pädagogisch qualifiziertes Fachpersonal sämtlicher Stufen (Kindergarten, Primarstufe, Sekundarstufe I und II, Höhere Fachschulen).

Zulassungsbedingungen

Die Aufnahme in den Weiterbildungsstudiengang CAS KSF setzt voraus:

- ▶ ein EDK- oder SBFI-anerkanntes Lehrdiplom und
- ▶ mindestens zwei Jahre Unterrichtserfahrung

Bewerberinnen und Bewerber ohne vorausgesetzten Abschluss können «sur dossier» aufgenommen werden, wenn sie einen vergleichbaren und zertifizierten Abschluss vorweisen.

Die Module können auch einzeln besucht werden.

Kompetenzziele

Teams und Projekte leiten und weiterentwickeln

Die Teilnehmenden können

- ▶ Gruppen und Teams funktional leiten.
- ▶ Zusammenarbeit in Gruppen und Teams reflektieren und weiterentwickeln.
- ▶ anspruchsvolle Gruppen- und Teamsituationen bearbeiten.
- ▶ die Vielfalt in Gruppen und Teams als Ressource nutzen.
- ▶ Aufgaben und Rollen der schulischen Steuergruppen im Prozess der Schulentwicklung gestalten.
- ▶ in Kenntnis der Basisprozesse von Entwicklungen Veränderungen fach-, situations- sowie kontextgerecht initiieren, planen, steuern, überwachen und evaluieren.
- ▶ mit Hilfe der Methodik des Projektmanagements Veränderungsprozesse organisieren/strukturieren.
- ▶ psycho-soziale Prozesse (z. B. Widerstände) bewusst bearbeiten.

Interne Evaluation

Die Teilnehmenden können

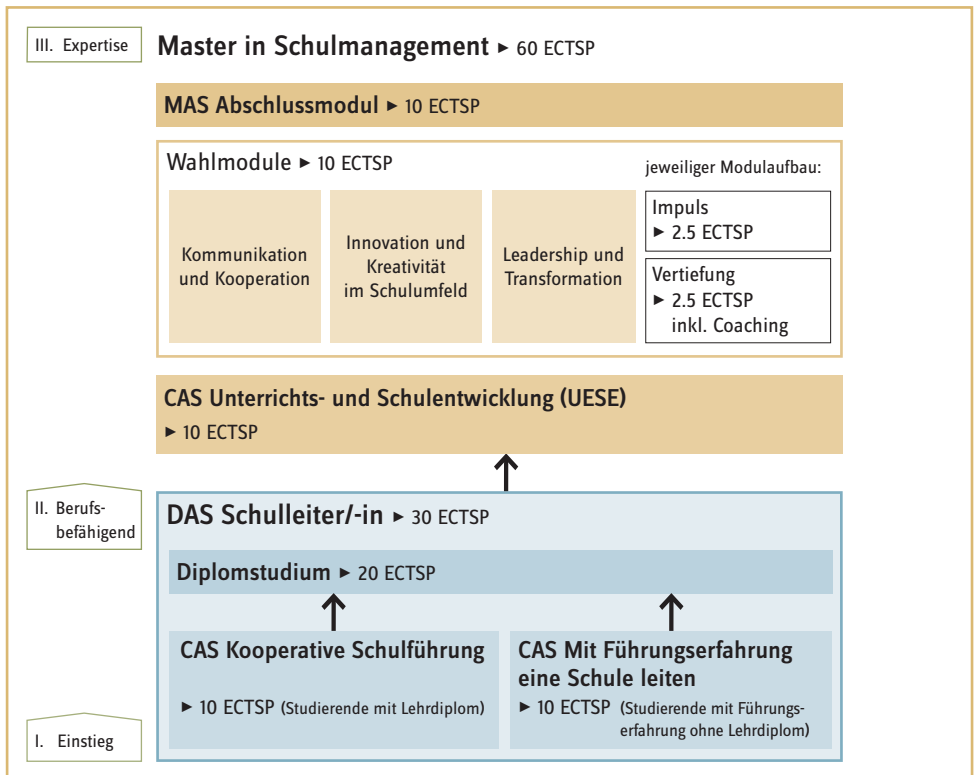
- ▶ Dritten (Schulbehörde, Lehrpersonen, Eltern) die verschiedenen Funktionen von internen Evaluationen erläutern.
- ▶ wesentliche Qualitätsdimensionen von Schulen benennen.
- ▶ interne Evaluationen planen, durchführen und auswerten.
- ▶ Evaluationen anhand der Schweizerischen Evaluationsgesellschaft (SEVAL) analysieren und bewerten.
- ▶ eine Evaluation (interne Evaluation, Peer Review) planen, durchführen und auswerten.

Unterrichtsqualität erfassen und weiterentwickeln

Die Teilnehmenden können

- ▶ Dritten (bspw. der Schulbehörde) gegenüber prägnant erläutern, was unter Unterrichtsqualität zu verstehen ist.
- ▶ Prozesse der Unterrichtsentwicklung systematisch planen, umsetzen, evaluieren und verbessern.
- ▶ Unterricht beobachten, interpretieren und bewerten sowie besprechen.
- ▶ Unterricht unter Einbezug von mehrperspektivischen Rückmeldungen analysieren, verbessern und weiterentwickeln.
- ▶ videobasierte Unterrichtssequenzen analysieren und reflektieren.

Übersicht Gesamtangebot



ECTSP = Credit Points nach European Credit Transfer System (1 ECTSP = 30 Arbeitsstunden)

Studienaufbau und -inhalt, Studienumfang

Modul 1: Teams und Projekte leiten und entwickeln

- ▶ Sequenz 1: Teamarbeit und Teamentwicklung
- ▶ Sequenz 2: Projektmanagement als Leitungsaufgabe

Arbeitsweise: Impulse aus Theorie und Praxis, angewandte Übungen, Schwerpunkt: Kooperatives Lernen in Gruppen und Teams im Sinne eines «pädagogischen Doppeldeckers»: Kongruenz von Inhalt und Arbeitsform/Methode.

Modul 2: Interne Evaluation

- ▶ Sequenz 1: Grundlagen der internen Evaluationen: Methoden und Instrumente
- ▶ Sequenz 2: Daten erheben und Ergebnisse sichern

Arbeitsweise: Im Wechsel zwischen Inputs, prozesshaftem Arbeiten und Austauschen liegt ein besonderes Gewicht auf der direkten Erfahrung bzw. Anwendung (z. B. Begegnungen mit Fachleuten aus dem Feld). Zwischen den Modulblöcken (zwei Tage) führen die Teilnehmenden einen Auftrag durch, der zu Beginn des nächsten Blocks ausgewertet wird. Dadurch erhält das Modul einen starken Praxis- und Anwenderbezug.

Modul 3: Unterrichtsqualität erfassen und weiter- entwickeln

- ▶ Sequenz 1: Merkmale der Unterrichtsqualität
- ▶ Sequenz 2: Unterrichtsentwicklung initiieren und steuern

Arbeitsweise: Arbeit an der Unterrichtspraxis mit Hilfe vermittelter Konzepte (Theorien, Modelle, Instrumente); Anwendung der vermittelten Kompetenzen auf die Unterrichtsentwicklung an der eigenen Schule.

Leistungsnachweise

- ▶ Jedes Modul wird mit einem schriftlichen Leistungsnachweis abgeschlossen. Dieser besteht aus der schriftlichen Bearbeitung einer oder mehrerer Leitfragen. Die Leitfragen werden zu Beginn des Studienganges kommuniziert.
-

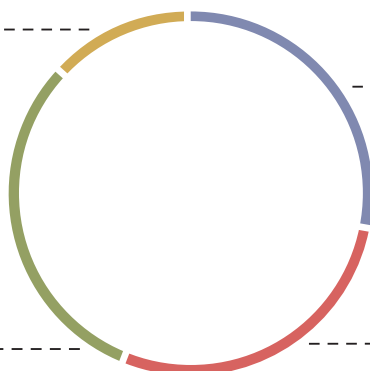
Studienumfang CAS Kooperative Schulführung

40 Std.

Freies Selbststudium

92 Std.

Qualifikationselemente



84 Std.

Präsenz-/Kontaktstudium

84 Std.

Angeleitetes Selbststudium

Organisation

Ausbildungsort

Die Präsenzveranstaltungen finden in der Regel an der PH Luzern, im Uni/PH-Gebäude an der Frohburgstrasse 3, in Luzern statt (direkt beim Bahnhof und KKL Luzern).

Anmeldung und Information

► www.phlu.ch/weiterbildung

Zeiten

Die Kurse finden in der Regel von 8.30 bis 12.00 und von 13.30 bis 17.00 Uhr statt.

Kosten

► Gesamter Studiengang:

Der Besuch des gesamten Studiengangs

CAS KSF kostet CHF 5050.–

(zzgl. Aufnahmegebühr von CHF 350.–)

► Modular:

Der Besuch eines Moduls kostet CHF 1680.–

(zzgl. Aufnahmegebühr von CHF 350.–).

Diplom

Bei erfolgreichem Abschluss des gesamten Studiengangs lautet der verliehene Titel «Certificate of Advanced Studies Pädagogische Hochschule Luzern in Kooperativer Schulführung (CAS KSF PH Luzern).

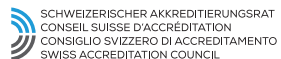
Die Module können auch einzeln absolviert werden. Bei erfolgreichem Abschluss eines Moduls wird ein Modulausweis ausgestellt.

www.phlu.ch/weiterbildung

CAS Kooperative Schulführung

Roger Küng, lic. phil.
Studiengangsleitung CAS KSF
roger.kueng@phlu.ch
T +41 (0)41 203 02 99

PH Luzern · Pädagogische Hochschule Luzern
Weiterbildung
Frohburgstrasse 3 · Postfach 535 · 6002 Luzern
weiterbildung@phlu.ch · www.phlu.ch



Institutionell akkreditiert nach
HFVG 2017-2024